

Kehrgebiete

Kehrgebiet I:

1. Jene Gebiete der Stadtgemeinde Salzburg, die von folgenden Linien begrenzt werden:

Von der Erzherzog-Eugen-Straße an der Salzach salzachabwärts bis zur Stadtgrenze bei Bergheim, Stadtgrenze bis zur Bundesbahntrasse (Wiener Strecke) in Kasern, entlang dem westlichen Bahndamm, dann Güterbahngleise (Ostseite) bis zum nördlichen Ende des Rangierbahnhofes in Gnigl, längs der Bundesbahntrasse Richtung Hauptbahnhof bis zur Abzweigung der Wiener Strecke bei der Bahnunterführung Bahnhofstraße, Bahnhofstraße, Ischlerbahnstraße, Salzburger Schützenstraße, Erzherzog-Eugen-Straße, Erzherzog-Eugen-Straße bis zur Salzach.

Vom Müllner Steg salzachabwärts bis zum südlichen bayerischen Bahndamm, diesen entlang bis Ostausfahrt des Nelböckviaduktes, äußere Saint-Julien-Straße, Gabelsbergerstraße, Verbindungsweg südöstlich der Tankstelle zur Philipp-Harpff-Straße, Philipp-Harpff-Straße, Bayerhamerstraße (nach Süden), Sterneckerstraße, Stelzhamerstraße, Auerspergstraße, Schallmooser Hauptstraße, Franz-Josef-Straße, Paris-Lodron-Straße, Wolf-Dietrich-Straße, Schranngasse, Mirabellplatz, einschließlich St.-Andrä-Pfarrhof, Mirabellplatz, Bernhard-Paumgartner-Weg zum Müllner Steg.

Vom Müllner Steg den Bernhard-Paumgartner-Weg zum Mirabellplatz, Mirabellplatz bis zur Schranngasse, Schranngasse (ausschließlich St.-Andrä-Pfarrhof), Wolf-Dietrich-Straße, Paris-Lodron-Straße, Franz-Josef-Straße bis Linzer Gasse (Ende), Nordabhang des Kapuzinerberges (nach Osten), weiter entlang dem Ost- und Südabhang des Kapuzinerberges bis zum Steintor (einschließlich), nach Süden (einschließlich das Haus Giselakai 17a), den Giselakai überquerend bis zur Salzach, salzachabwärts bis zum Müllner Steg.

2. Gemeinde Bergheim des politischen Bezirkes Salzburg-Umgebung.

Kehrgebiet II:

1. Jene Gebiete der Stadtgemeinde Salzburg, die von folgenden Linien begrenzt werden:

Von der Glankanalmündung in die Salzach salzachaufwärts bis zur Stiege zur Müllner Hauptstraße (Nähe Müllner Steg), dann Stiege südlich der Müllner Kirche zum Nord- und Westabhang des Mönchsberges (nach Westen und Süden) bis zur Einmündung der Augustinergasse in die Reichenhaller Straße, Reichenhaller Straße (nach Süden), Hübnergasse, Leopoldskronstraße, Sinnhubstraße (nach Westen), Moosstraße bis Almkanal, Almkanal (nach Nordwesten), Aiglhofstraße, Rudolf-Biebel-Straße und entlang dem nördlichen bayerischen Bahndamm bis zur Peter-Pfenninger-Straße, Peter-Pfenninger-Straße, Schönleitenstraße, Ignaz-Harrer-Straße, Glankanal bis zur Mündung in die Salzach. Von der Mündung des Glankanals in die Salzach glankanalaufwärts, Ignaz-Harrer-Straße, Schönleitenstraße, Peter-Pfenninger-Straße bis bayerischen Bahndamm, dem entlang zum Saalachfluß (Staatsgrenze), bis zur Mündung in die Salzach, salzachaufwärts bis Glankanalmündung.

Kehrgebiet III:

1. Jene Gebiete der Stadtgemeinde Salzburg, die von folgenden Linien begrenzt werden:

Von der Glanüberführung der bayerischen Bahn (Guggenmoosstraße) entlang dem südlichen Bahndamm bis Rudolf-Biebl-Straße, Rudolf-Biebl-Straße, Aiglhofstraße bis zum Almkanal, Almkanal bis zur Moosstraße, Moosstraße bis zum Haslbergerweg, diesen nach Westen, dann bis zur KG-Grenze Maxglan Leopoldskron, längs der KG-Grenze bis zur Glan, glanabwärts bis zur Trasse der bayerischen Bahn.

Schnittpunkt Innsbrucker Bundesstraße und Glan (Nepomukbrücke), glanaufwärts bis zur Stadtgrenze südlich der Kendlersiedlung, Stadtgrenze bis zur Innsbrucker Bundesstraße und Innsbrucker Bundesstraße stadteinwärts bis zur Glan (Nepomukbrücke).

Von der Glanüberführung der bayerischen Bahn (Guggenmoosstraße) entlang der Glan bis zur Innsbrucker Bundesstraße (Nepomukbrücke), die Innsbrucker Bundesstraße stadtauswärts bis zur Stadtgrenze, entlang der Stadtgrenze bis zur Trasse der bayerischen Bahn, südwestlicher Bahndamm bis zur Glanüberführung (Guggenmoosstraße).

2. Gemeinde Wals-Siezenheim des politischen Bezirkes-Salzburg-Umgebung.

Kehrgebiet IV:

1. Jene Gebiete der Stadtgemeinde Salzburg, die von folgenden Linien begrenzt werden:

Von der Schwabenwirtsbrücke entlang der westlichen Bundesbahntrasse der Innsbrucker Strecke bis zur Fußgänger-Bahnunterführung (Traunstraße), Mandlgasse, Überfuhrstraße bis zur Salzach, salzachabwärts bis Gersbachmündung, Gersbach bis zur Einmündung der Aignerstraße, Gaisbergstraße, Eberhard-Fugger-Straße bis Einmündung in die Fürbergstraße, Ostabhang (einschließlich Häuser Kapuzinerberg 11 und 11a) und Nordabhang des Kapuzinerberges bis Schallmooser Hauptstraße (Anfang) bzw. Linzer Gasse (Ende), Schallmooser Hauptstraße, Auerspergstraße, Stelzhamerstraße, Sterneckstraße, Bayerhamerstraße, Merianstraße, Vogelweiderstraße bis Röcklbrunnstraße, Röcklbrunnstraße, Linzer Bundesstraße zur Schwabenwirtsbrücke.

Von der Eisenbahnbrücke salzachabwärts bis Erzherzog-Eugen-Straße, Erzherzog-Eugen-Straße, Salzburger Schützenstraße, Ischlerbahnstraße bis zur Bahnunterführung, weiter nach Osten entlang dem nördlichen und dann dem östlichen Rand der Bundesbahntrasse (einschließlich Gnigler Rangierbahnhofgelände) bis zur Schwabenwirtsbrücke (Linzer Bundesstraße), Linzer Bundesstraße, Röcklbrunnstraße, Vogelweiderstraße, Merianstraße, Bayerhamerstraße, Philipp-Harppf-Straße, Verbindungsweg südöstlich der Tankstelle zur Gabelsbergerstraße, Gabelsbergerstraße; äußere Saint Julien-Straße bis Nelböckviadukt, südlicher Bahnkörper bis Eisenbahnbrücke an der Salzach.

Von der Bundesbahntrasse (Innsbrucker Strecke, Fußgänger-Bahnunterführung) entlang der Gaisbergstraße zum Ludwig-Schmederer-Platz, Gersbergweg und anschließender Weg zur Gersbergalm (einschließlich der entlang der Nordseite dieser Wegverbindung gelegenen Bauten) bis zur Gaisberg-Landesstraße, dieser nach Norden folgend bis zur Stadtgrenze, der Stadtgrenze nach Osten folgend über den Gaisberg bis zur Salzach in Elsbethen (Glasenbach), salzachabwärts bis zur Überfuhrstraße, Überfuhrstraße, Mandlgasse bis zur Fußgänger-Bahnunterführung (Traunstraße), östliche Bundesbahntrasse (Innsbrucker Strecke) bis Gaisbergstraße (Fußgänger-Bahnunterführung).

2. Gemeinde Elsbethen des politischen Bezirkes Salzburg-Umgebung.

Kehrgebiet V:

1. Jene Gebiete der Stadtgemeinde Salzburg, die von folgenden Linien begrenzt werden:

Vom Müllner Steg salzachaufwärts bis zur Staatsbrücke, Rathausbogen, Rathausplatz, Kranzmarkt, Sigmund-Haffner-Gasse, Ritzerbogen, Wiener-Philharmoniker-Gasse, von hier zum Toscaninihof über die Mönchsbergstiege beim Festspielhaus (Clemens-Holzmeister-Stiege), entlang dem Nordostabhang des Mönchsberges bis zum Siegmundstor (ehem. Neutor, Stadtseite), quer über den Mönchsberg zum Siegmundstor (Riedenburgerseite), entlang dem West- und Südabhang des Mönchsberges (südlich der Richterhöhe), dann entlang dem Südabhang des Festungsberges bis zum südöstlichen Eckpunkt des im Bereich der Festung gelegenen Grundstückes 2480 KG Salzburg, Abt. Mönchsberg, von hier in gerader Linie zum westlichen Eckpunkt des Hauses Nonnberggasse 18 (Gst. 2282/1), entlang dessen südwestlicher Hausfront zur Nonnberggasse, dieser folgend zur Brunnhausgasse, Nonntaler Hauptstraße (bis Kommunalfriedhof), Thumegger Straße über den Almkanal bis zur Leopoldskronstraße, Leopoldskronstraße, Hübnergasse, Reichenhaller Straße bis zum Ende der Augustinergasse, West- und Nordabhang des Mönchsberges, über die Stiege südlich der Müllner Kirche zur Müllner Hauptstraße und über die Stiege zum Müllner Steg.

Vom Almkanal (Brücke Thumegger Straße) almkanalaufwärts bis zur Stadtgrenze in Eicht, Stadtgrenze bis zur Glan, glanabwärts bis zur KG-Grenze Leopoldskron - Maxglan, dieser nach Osten und dann nach Norden folgend bis zum Haslbergerweg, diesem nach Osten folgend, Moosstraße, Nußdorferstraße (nach Osten), Leopoldskronstraße bis zur Einmündung der Thumegger Straße, Thumegger Straße bis zum Almkanal (Brücke).

2. Die Gemeinden Grödig und Großmain des politischen Bezirkes Salzburg-Umgebung.

Kehrgebiet VI:

1. Jene Gebiete der Stadtgemeinde Salzburg, die von folgenden Linien begrenzt werden:

Von der Michael-Pacher-Straße salzachaufwärts bis zur Stadtgrenze südlich Hellbrunn, entlang der Stadtgrenze (nach Westen) bis zum Almkanal, den Almkanal abwärts bis zur Brücke der Thumegger Straße, Thumegger Straße, Nonntaler Hauptstraße, Hofhaymer Allee, gerade weiter zur Hellbrunner Straße, Hellbrunner Straße, Michael-Pacher-Straße bis zur Salzach.

Von der Karolinenbrücke salzachaufwärts bis zur Michael-Pacher-Straße, Michael-Pacher-Straße, Hellbrunner Straße, Hofhaymer Allee, Nonntaler Hauptstraße (nach Norden), Brunnhausgasse, Nonnberggasse bis zum südlichen Eckpunkt des Hauses Nonnberggasse Nr. 18 (Gst. 2282/1 KG Salzburg, Abt. Mönchsberg) von hier an der südwestlichen Hausfront zum westlichen Eckpunkt dieses Hauses, dann in gerader Linie zum südöstlichen Eckpunkt des im Bereich der Festung gelegenen Grundstückes 2480 KG Salzburg, Abt. Mönchsberg, den Südabhang des Festungsberges nach Westen bis zum Siegmundstor (ehem. Neutor, Riedenburgerseite), quer über den Mönchsberg zum Siegmundstor (Stadtseite),

Nordostabhang des Mönchsberges und über die Mönchsbergstiege beim Festspielhaus (Clemens-Holzmeister-Stiege) durch den Toscaninihof zur Wiener-Philharmoniker-Gasse, Wiener-Philharmoniker-Gasse, Ritzerbogen, Sigmund-Haffner-Gasse, Kranzlmarkt, Rathausplatz, Rathausbogen über die Staatsbrücke, Giselakai bis zum Beginn der Imbergstraße westlich des Hauses Imbergstraße (ausschließlich das Haus Giselakai 17a) zum Steintor (ausschließlich) und weiter entlang dem Süd- und Ostabhang des Kapuzinerberges (nach Osten) bis zur Eberhard-Fugger-Straße (Einmündung der Fürbergstraße), Eberhard-Fugger-Straße, Gaisbergstraße bis zur Einmündung der Aigner Straße, Gersbach bis zur Mündung in die Salzach und zur Karolinenbrücke.

2. Gemeinde Anif des politischen Bezirkes Salzburg-Umgebung.

Kehrgebiet VII:

1. Jene Gebiete der Stadtgemeinde Salzburg, die von folgenden Linien begrenzt werden:

Von der Gaisbergstraße (Fußgänger-Bahnunterführung nach Norden) längs der östlichen Bundesbahntrasse (Innsbrucker Strecke), dann weiter nach Norden entlang den Güterbahngleisen zur Wiener Strecke bis zur Stadtgrenze (Söllheimer Straße), der Stadtgrenze nach Osten folgend bis zur Gaisberg-Landesstraße, dieser nach Süden folgend bis zum Fußweg in Verlängerung des Gersbergweges zur Gersbergalm, diesem nach Südwesten folgend, Gersbergweg bis zum Ludwig-Schmederer-Platz, Gaisbergstraße bis zur Bundesbahntrasse (Fußgängerunterführung).

2. Die Gemeinden Eugendorf, Hallwang, Henndorf am Wallersee, Koppl, Plainfeld und Seekirchen am Wallersee (mit Ausnahme des westlich der Mattseer Landesstraße liegenden Gebietes).

Kehrgebiet VIII:

Die Gemeinden Anthering, Berndorf bei Salzburg, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf am Haunsberg, Oberndorf bei Salzburg, St. Georgen bei Salzburg und Seeham.

Kehrgebiet IX:

Die Gemeinden Elixhausen, Köstendorf, Mattsee, Neumarkt am Wallersee, Obertrum am See, Schleedorf, Seekirchen am Wallersee (mit Ausnahme des östlich der Mattseer Landesstraße liegenden Gebietes) und Straßwalchen.

Kehrgebiet X:

Die Gemeinden Fuschl am See, Ebenau, Faistenau, Hintersee, Hof bei Salzburg, St. Gilgen, Strobl und Thalgau.

Kehrgebiet XI:

Die Gemeinden Abtenau, Annaberg-Lungötz, Golling an der Salzach, Kuchl, Rußbach am Paß Gschütt, St. Koloman und Scheffau am Tennengebirge.

Kehrgebiet XII:

Die Gemeinden Adnet, Hallein, Krispl, Oberalm, Puch bei Hallein und Vigaun.

Kehrgebiet XIII:

Die Gemeinden Bischofshofen, Mühlbach am Hochkönig, Pfarrwerfen, Werfen und Werfenweng sowie von der Gemeinde Hüttau die Ortschaften Hüttau-Ort, Iglsbach und Sonnhalb.

Kehrgebiet XIV:

Die Gemeinden Altenmarkt im Pongau, Eben im Pongau, Filzmoos, Flachau, Forstau, Radstadt, St. Martin am Tennengebirge und Untertauern sowie von der Gemeinde Hütt u die Ortschaften Bairau und Sonnberg.

Kehrgebiet XV:

Die Gemeinden Goldegg, Großarl, Hüttschlag, Kleinarl, St. Johann im Pongau, St. Veit im Pongau, Schwarzach im Pongau und Wagrain.

Kehrgebiet XVI:

Die Gemeinden Bad Hofgastein, Badgastein und Dorfgastein.